

# Deutsche Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin

## Der Präsident

Präsident der DEGAM • Prof. Dr. Michael M. Kochen, MPH, FRCGP  
Abt. Allgemeinmedizin • Georg-August-Universität • D-37073 Göttingen

ZDF  
Redaktion Frontal21  
Herren Dr. Richter und Koll  
Unter den Linden 36-38  
10117 Berlin



Prof. Dr. med. Michael M. Kochen, MPH, FRCGP  
Abteilung Allgemeinmedizin  
Georg-August-Universität  
Humboldtallee 38  
D-37073 Göttingen

Telefon: +49-(0)551-39 26 38  
Telefax: +49-(0)551-39 95 30  
E-mail: [mkochen@gwdg.de](mailto:mkochen@gwdg.de)  
Internet: [www.degam.de](http://www.degam.de)

Göttingen, den 12. Juni 2007

Lieber Herr Dr. Richter,  
lieber Herr Koll,

mit Entsetzen und Abscheu musste ich in der heutigen Sendung von Frontal 21 ansehen, was vermeintliche "Kollegen" über Patientinnen und Patienten zu Protokoll geben. Ich habe vor rund einem Jahr über ein Internetforum der Hausärzte einige Zitate aus „facharzt.de“ gelesen, die den von Ihnen zitierten nicht nachstanden und hege von daher nicht den geringsten Zweifel an den Aussagen von Frontal 21.

Bitte erlauben Sie mir aber, Sie auf einen sprachlichen, vielleicht aber auch inhaltlichen „Webfehler“ hinzuweisen, der mir bereits in früheren Sendungen aufgefallen ist: Sie sprechen immer von „den Ärzten“. Nach meiner Überzeugung gibt es aber „die Ärzte“ nicht – trotz aller Bemühungen von ärztlichen Standesvertretern, die Einheit der Ärzteschaft nach außen hin zu demonstrieren. Das von Ihnen heute zitierte Internetforum „facharzt.de“ ist ein gutes Beispiel zur Stützung meiner Ansicht, denn dort kommen ausschließlich Spezialisten zu Wort. Damit will ich keineswegs sagen, dass alle Spezialisten so denken oder sich in dieser unflätigen Weise über Kranke äußern – ich will nur zum Ausdruck bringen, dass sich meines Wissens wohl kein einziger Hausarzt in dieses Forum verirrt hat.

Damit Sie nachvollziehen können, welche Unterschiede es in der „innerärztlichen Kommunikation“ gibt, möchte ich Ihnen anbieten, einmal einen unbehinderten Blick in die Foren der Hausärzte, insbesondere der von mir vertretenen Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin zu werfen.

Der von der Struktur dem Internetportal „facharzt.de“ entsprechende „Listserver Allgemeinmedizin“ hat keinen passwortgeschützten Zugang, sondern ist der Öffentlichkeit frei zugänglich (hier sehen Sie schon einmal den ersten wichtigen Unterschied). Sie können sich ohne jede Restriktion über [www.listserv.dfn.de/cgi-bin/wa?SUBED1=allgmed-l&A=1](http://www.listserv.dfn.de/cgi-bin/wa?SUBED1=allgmed-l&A=1) an- bzw. abmelden.

Die Webseiten der DEGAM erreichen Sie über [www.degam.de](http://www.degam.de). Auf der linken Seite finden Sie als untersten Link „DEGAM intern“. Der Zugang zu diesem Bereich ist passwortgeschützt. Die entsprechenden Zugangsdaten können Sie dem Dokument „DEGAM Intern Zugangsanleitung“ entnehmen, den ich der e-mail angehängt habe. Ich fordere Sie ausdrücklich auf, die Überschrift „Vertraulich – nur für DEGAM-Mitglieder“ in diesem speziellen Fall nicht zu beachten und sich unsere regelmäßigen elektronischen Mitteilungen (DEGAM-Benefits) nach Belieben anzusehen.

Wenn Sie nach diesen „Besuchen“ vielleicht nachvollziehen können, dass es „die Ärzte“ nicht gibt, wäre ich Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie dem Fernsehpublikum diese Erkenntnis in der einen oder anderen Form mitteilen würden. Ihre Sendung (deren Wahrheitsgehalt ich nicht im geringsten anzweifle) könnte sonst bei Zuschauern einen katastrophalen Vertrauensverlust auch gegenüber den Ärztinnen und Ärzten erzeugen, die sich täglich mit Empathie und voller Kraft ihren Patienten widmen. Das wäre in meinen Augen – von Ihnen vielleicht unbeabsichtigt – der größte anzunehmende Unfall.

Mit bestem Dank für Ihr Interesse und  
freundlichen Grüßen aus Göttingen  
Ihr



Michael M. Kochen

Prof. Dr. Kochen, MPH, FRCGP, Präsident  
Prof. Dr. Abholz, Vizepräsident  
Dr. Sandra Dunkelberg, Schriftführerin  
Dr. Wilm, Schatzmeister  
Dr. Dietrich (SGAM)

Dr. Kölling, (Weiter- u. Fortbildung)  
Prof. Dr. Eva Hummers-Pradier (Forschung)  
Dr. Engeser (Versorgungsaufgaben)  
Prof. Dr. Erika Baum (Studium und Hochschule)  
Prof. Dr. Gerlach, MPH (Qualitätsförderung)

Deutsche Gesellschaft für  
Allgemeinmedizin und Familienmedizin  
Deutsche Apotheker- und Ärztebank Frankfurt  
Konto-Nr. 0 101 021 753  
BLZ : 500 906 07